

Anlage 1

Allgemeine Unternehmensdaten

1. Kontaktdaten

1.1 Kontaktdaten zum Unternehmen

1.1.1 Vollständiger Firmenname

1.1.2 Hausanschrift

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

1.1.3 Zentrale Festnetznummer des
Unternehmens / der Niederlassung

1.1.4 Zentrale E-Mail Adresse des
Unternehmens (falls vorhanden)¹

1.1.5 URL-Adresse der Unternehmens-Website
(falls vorhanden)¹

1.2 Kontaktdaten zum / zur Ansprechpartner*in

1.2.1 Ansprechpartner*in zum Angebot (**Name**)

1.2.2 Festnetznummer des / der
Ansprechpartner*in

1.2.3 Dienstliche Mobilfunknummer des / der
Ansprechpartner*in (falls vorhanden)¹

1.2.4 E-Mail Adresse des / der
Ansprechpartner*in

1.3 Kontaktdaten zur Vertretung des / der Ansprechpartner*in in Urlaubs- und sonstigen Abwesenheitszeiten (falls vorhanden)¹

1.3.1 Vertreter*in (Name)

1.3.2 Festnetznummer des / der Vertreter*in

1.3.3 Dienstliche Mobilfunknummer des / der
Vertreter*in (falls vorhanden)¹

1.3.4 E-Mail Adresse des / der Vertreter*in

Anlage 1

¹ falls nicht vorhanden ist kein Eintrag
und keine Streichung erforderlich

2. Unternehmensdaten

2.1 Gesellschaftsform / Rechtsform

- Personengesellschaft

☐

- Falls ja, Gesellschafts- / Rechtsform:

oder

- Kapitalgesellschaft

☐

- Falls ja, Gesellschafts- / Rechtsform:

2.2 Handelsregister-Nummer

- bei welchem Amtsgericht?

2.3 Umsatzsteuer-Ident-Nr.

2.4 Steuernummer

2.5 Nationalität des / der Unternehmenseigentümer(s) *Die Staatsangehörigkeit(en) des / der wirtschaftlichen Eigentümer*in (lt. Eintrag in dem / den Register(n), das / die gem. den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichtet wurde(n) oder aus vergleichbaren Quellen)*

Das Unternehmen ist börsennotiert

☐ ja / ☐ nein

**- Nur falls das Unternehmen nicht
börsennotiert ist,**

Angabe der Staatsangehörigkeit
des 7 DER Eigentümer*in 1

- Angabe der Staatsangehörigkeit
des / der Eigentümer*in 2

- Angabe der Staatsangehörigkeit

Anlage 1

des / der Eigentümer*in 3

(Sofern es nur eine Eigentümer*in gibt, sind zur Abfrage nach den Eigentümer*innen 2 und 3 keine Angaben zu machen, sollte es mehr als 3 Eigentümer*innen geben, ist dem Angebot eine Anlage mit deren namentlicher Auflistung und der dazugehörigen Staatsangehörigkeit beizufügen)*

3. Verbindliche Erklärungen und Angaben

- 3.1 Hat Ihr Betrieb eine Zertifizierung nach einem anerkannten Qualitätssicherungssystem wie DIN EN ISO 9000 ff oder können Sie einen schriftlichen Nachweis über die verbindliche beantragte Durchführung der Zertifizierung vorlegen? ☐ ja / ☐ nein

- Falls ja, nach welchem Qualitätssicherungssystem? _____

- Falls ja, wer hat die Zertifizierung vorgenommen? _____

- Falls ja, bis wann ist die Zertifizierung gültig? _____

- 3.2 Ist Ihr Unternehmen präqualifiziert? ☐ ja / ☐ nein

- Falls ja, Name / Bezeichnung des Präqualifizierungsregisters? _____

- Falls ja, bis wann ist das Zertifikat der Präqualifizierung gültig? _____

- Falls ja, wie lautet Ihre Zertifikatsnummer? _____

- Falls ja, wie lautet der Zugangscode auf Ihrem Zertifikat für die Detailansicht der eingestellten Unterlagen? _____

(Pflichtangabe sofern beiliegende Formblätter zur Eignungsprüfung durch die Präqualifikation ersetzt werden sollen)

- 3.3 Ist Ihr Unternehmen Mitglied der Berufsgenossenschaft? ☐ ja / ☐ nein

Anlage 1

- Falls ja, seit wann?

- Falls ja, Mitgliedsnummer bei der
Berufsgenossenschaft
verzeichnis?

3.4 Unternehmensgröße

Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen aktuell um ein

- Kleinunternehmen? ☐
(bis 9 Beschäftigte **und** bis 2 Millionen Euro Umsatz)
- Kleines Unternehmen? ☐
(bis 49 Beschäftigte **und** bis 10 Millionen Euro Umsatz)
- Mittelgroßes Unternehmen? ☐
(bis 249 Beschäftigte **und** bis 50 Millionen Euro Umsatz)
- Großunternehmen? ☐
(über 249 Beschäftigte **oder** über 50 Millionen Euro Umsatz)

3.5 Bei welcher Versicherungsgesellschaft
haben Sie Ihre Betriebshaftpflicht-
versicherung abgeschlossen?

3.5.1 Wie hoch ist die Deckungssumme Ihrer
Betriebshaftpflichtversicherung für
Personenschäden
(*Eignungsvoraussetzung*)

_____ Mio. Euro

3.5.2 Wie hoch ist die Deckungssumme Ihrer
Betriebshaftpflichtversicherung für
Sachschäden
(*Eignungsvoraussetzung*)

_____ Mio. Euro

3.5.3 Wie hoch ist die Deckungssumme Ihrer
Betriebshaftpflichtversicherung für
Vermögensschäden
(*Eignungsvoraussetzung*)

_____ Mio. Euro

Formblatt F1

Referenzen der letzten 3 Jahre

von jede*r Bieter*in oder jede*r bevollmächtigten Vertreter*in einer Bieter*innengemeinschaft auszufüllen

(Für die Beschreibung bzw. Darstellung weiterer Referenzprojekte ist das Formblatt zu vervielfältigen. Darüber hinaus können ggf. Zusatzblätter oder zusätzlich eigene Unterlagen als weitere Anlagen verwendet werden)

Name des / der Bieter*in / des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft oder des / der Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auf dessen / deren Referenzen sich der / die Bieter*in /-gemeinschaft stützen möchte):

Der / die Bieter*in /-gemeinschaft, der / die Eignungsverleiher*in muss **mindestens 3 Referenzen (Mindestkriterium)** über jeweils die erfolgte Beauftragung und Lieferung eines oder mehrerer Leasing-Fahrzeuge(s) vorlegen, das / die hinsichtlich der elementaren Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung mit den hier ausgeschriebenen Leasing-Fahrzeugen vergleichbar sein müssen.

Alle 3 Referenzaufträge müssen jeweils die nachfolgenden **Mindestanforderungen** erfüllen:

1. Die Referenzaufträge müssen jeweils die **Beauftragung, und Lieferung** eines oder mehrerer **Leasing-Fahrzeuge(s)** beinhalten.
2. Das / Die Leasing-Fahrzeug(e) muss / müssen jeweils **mit den hier ausgeschriebenen Leasing-Fahrzeugen vergleichbar** sein. Als „vergleichbar“ gelten dabei Fahrzeuge, die die elementaren Mindestanforderungen des Leistungsverzeichnisses erfüllen.
3. Der / Die Bieter*in /-gemeinschaft, der / die Eignungsverleiher*in muss den Referenzauftrag nicht zwingend hauptverantwortlich erbracht haben. Die Vorlage von Referenzaufträgen, die ein*e Bieter*in / ein Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft, ein*e Eignungsverleiher*in in der Rolle als Unterauftragnehmer*in erbracht hat, ist zugelassen.
4. Die Lieferung der Leasing-Fahrzeuge muss im Rahmen eines jeden benannten Referenzauftrages **bei Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bereits erfolgt** sein. Die Lieferung darf zudem **bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre** zurückliegen.

Referenz Nr. 1**Leasing-Fahrzeuge**

Auftragsbezeichnung:	
Name des / der Auftraggeber*in mit Anschrift und zentraler Telefonnummer des Unternehmens (keine personenbezogenen Daten)	
Name des / der Bieter*in /- gemeinschaft, des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft, des / der Eignungsverleiher*in, der / die den Referenzauftrag erbracht hat:	
Referenzauftrag umfasst die Beauftragung und Lieferung eines oder mehrerer Leasing- Fahrzeuge(s)?	☐ Ja ☐ Nein
Angabe, in welcher Funktion die Leistungen erbracht wurden (Auftragnehmer*in, Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft, Unterauftragnehmer*in, etc.):	☐ Auftragnehmer*in ☐ Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft ☐ Unterauftragnehmer*in ☐ Sonstige Funktion
Lieferzeitpunkt des / der Leasing- Fahrzeuge: Hinweis: <i>Die Lieferung des / der Leasing- Fahrzeuge muss im Rahmen eines jeden benannten Referenzauftrages bei Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bereits erfolgt sein. Die Lieferung darf zudem bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.</i>	(Tag/Monat/Jahr): _____

Diese Formularvorlage ist durch den / die Bieter*in /-gemeinschaft 3 mal auszufüllen, um die erforderliche Anzahl von 3 Referenzen nachzuweisen.

Referenz Nr. 2

Leasing-Fahrzeuge

Auftragsbezeichnung:	
Name des / der Auftraggeber*in mit Anschrift und zentraler Telefonnummer des Unternehmens (keine personenbezogenen Daten)	
Name des / der Bieter*in /- gemeinschaft, des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft, des / der Eignungsverleiher*in, der / die den Referenzauftrag erbracht hat:	
Referenzauftrag umfasst die Beauftragung und Lieferung eines oder mehrerer Leasing- Fahrzeuge(s)?	☐ Ja ☐ Nein
Angabe, in welcher Funktion die Leistungen erbracht wurden (Auftragnehmer*in, Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft, Unterauftragnehmer*in, etc.):	☐ Auftragnehmer*in ☐ Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft ☐ Unterauftragnehmer*in ☐ Sonstige Funktion
Lieferzeitpunkt des / der Leasing- Fahrzeuge: Hinweis: <i>Die Lieferung des / der Leasing- Fahrzeuge muss im Rahmen eines jeden benannten Referenzauftrages bei Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bereits erfolgt sein. Die Lieferung darf zudem bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.</i>	(Tag/Monat/Jahr): _____

Diese Formularvorlage ist durch den / die Bieter*in /-gemeinschaft 3 mal auszufüllen, um die erforderliche Anzahl von 3 Referenzen nachzuweisen.

Referenz Nr. 3

Leasing-Fahrzeuge

Auftragsbezeichnung:	
Name des / der Auftraggeber*in mit Anschrift und zentraler Telefonnummer des Unternehmens (keine personenbezogenen Daten)	
Name des / der Bieter*in /- gemeinschaft, des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft, des / der Eignungsverleiher*in, der / die den Referenzauftrag erbracht hat:	
Referenzauftrag umfasst die Beauftragung und Lieferung eines oder mehrerer Leasing- Fahrzeuge(s)?	☐ Ja ☐ Nein
Angabe, in welcher Funktion die Leistungen erbracht wurden (Auftragnehmer*in, Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft, Unterauftragnehmer*in, etc.):	☐ Auftragnehmer*in ☐ Mitglied einer Bieter*innengemeinschaft ☐ Unterauftragnehmer*in ☐ Sonstige Funktion
Lieferzeitpunkt des / der Leasing- Fahrzeuge: Hinweis: <i>Die Lieferung des / der Leasing- Fahrzeuge muss im Rahmen eines jeden benannten Referenzauftrages bei Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bereits erfolgt sein. Die Lieferung darf zudem bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.</i>	(Tag/Monat/Jahr): _____

Diese Formularvorlage ist durch den / die Bieter*in /-gemeinschaft 3 mal auszufüllen, um die erforderliche Anzahl von 3 Referenzen nachzuweisen.

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Formblatt F 2

Erklärung für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren zu den
Gesamtumsätzen und zu den Umsätzen mit Projekten, die mit der hier
ausgeschriebenen Leistung strukturell vergleichbar sind,

des / der Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft oder des /
der Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in

von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme dem / der
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Gesamtumsätze	2025	_____ EUR
Umsätze bezogen auf vergleichbare Projekte	2025	_____ EUR
Gesamtumsätze	2024	_____ EUR
Umsätze bezogen auf vergleichbare Projekte	2024	_____ EUR
Gesamtumsätze	2023	_____ EUR
Umsätze bezogen auf vergleichbare Projekte	2023	_____ EUR

Als vergleichbare Projekte gelten Umsätze mit Leasing-Fahrzeugen

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Formblatt F 3

Erklärung zu den jahresdurchschnittlich Beschäftigten in den letzten
3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

des / der Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft oder des /
der Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in

von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme dem / der
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Mitarbeiter*innen Gesamt	2025	
Technische Mitarbeiter*innen	2025	
Mitarbeiter*innen Gesamt	2024	
Technische Mitarbeiter*innen	2024	
Mitarbeiter*innen Gesamt	2023	
Technische Mitarbeiter*innen	2023	

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird**

Formblatt F 4

Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen

**von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme dem / der
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Name de*r Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft:

Ich erkläre mit meiner Angebotsabgabe, dass

**ich meinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin.**

Ich nehme zur Kenntnis, akzeptiere und bestätige mit meiner Angebotsabgabe, dass
ein*e Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn
sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Auswahl des / der Bewerber*in
oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird**

Formblatt F 5

Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

**von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme dem / der
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Name des / der Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft:

Ich erkläre mit meiner Angebotsabgabe, dass

1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat;
2. das Unternehmen zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat;
3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird;
4. das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder verhindern;
5. kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den / die öffentliche* Auftraggeber*in tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte;
6. das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war;

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird**

7. das Unternehmen nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadenersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat;
8. keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Unternehmens, abgegeben habe und auch nicht abgeben werde.

Ferner erkläre ich wir mit meiner Angebotsabgabe, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen:

1. § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland);
2. § 89c des Strafgesetzbuches (Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz Nummer 2 Strafgesetzbuches zu begehen;
3. § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte);
4. § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden;
5. § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden;
6. § 299 des Strafgesetzbuches (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr);
7. § 108e des Strafgesetzbuches (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern);
8. §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuches (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete) auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes;
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. §§ 232 und 233 Strafgesetzbuches (Menschenhandel) oder § 233a Strafgesetzbuches (Förderung des Menschenhandels).

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird**

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften oder die diesen gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten begangen zu haben.

Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn sie für dieses Unternehmen bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) einer Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.

Ich nehme zur Kenntnis, akzeptiere und bestätige mit meiner Angebotsabgabe, dass ein*e Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Auswahl des / der Bewerber*in oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird**

Formblatt F 6

Erklärung zur illegalen Beschäftigung von Arbeitskräften

**von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme dem / der
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Name des / der Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft:

Ich erkläre mit meiner Angebotsabgabe, dass

ich wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften in den letzten 2 Jahren nicht mit
einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als
90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 Euro belegt worden bin,

Ich nehme zur Kenntnis, akzeptiere und bestätige mit meiner Angebotsabgabe, dass
ein* Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn
sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Auswahl des / der Bewerber*in
oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifikationsunterlagen oder eine „EEE“ abgedeckt ist, keine Kopie der
Versicherungspolice und auch keine Bestätigung der
Versicherungsgesellschaft als Anlage zum Angebot beigelegt ist**

Formblatt F 7

Eigenerklärung zum Betriebshaftpflichtversicherungsschutz

**Name des / der Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft
oder des / der Eignungsverleiher*in** auf dessen / deren Eignung sich der / die
Bieter*in /-gemeinschaft in diesem Punkt stützen möchte:

Ich / Wir erkläre(n) mit meiner / unserer Angebotsabgabe, dass

- ich / wir über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer
Mindestdeckungssumme in Höhe von 2.000.000,- Euro für Personen-,
1.000.000,- Euro für Sach- sowie 100.000,- Euro für Vermögensschäden,
jeweils pro Versicherungsfall verfüge(n)

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, diese Erklärung, für den Fall, dass das Angebot in
die engere Wahl kommt, durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine
Bestätigung der Versicherungsgesellschaft zu ergänzen

Nur auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben und / oder im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen

Formblatt F8

Erklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe

(Name des / der Bieter*in /-gemeinschaft)

Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir beabsichtige(n), die nachstehenden Teile des Auftrags an Unterauftragnehmer*innen zu vergeben:

	Angabe des im Auftragsfall durch Unterauftragnehmer*innen zu übernehmenden Leistungsbereichs
1.	
2.	
3.	
4.	

(Bei Bedarf können weitere Zeilen ergänzt werden)

Nur auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben und / oder im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen

Ich / Wir erkläre(n) mit der Angebotsabgabe, dass

1. bekannt ist, dass ich / wir Leistungen, auf die mein / unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung des / der AG an Unterauftragnehmer*innen übertragen darf / dürfen und nach Vertragsschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen kann / können
2. ich / wir dem Angebot eine Auflistung von Leistungen beigelegt haben, die obwohl mein / unser Betrieb auf die Leistung eingerichtet ist auf Unterauftragnehmer*innen übertragen werden sollen
3. ich / wir dem Angebot eine Auflistung von Leistungen beigelegt haben, auf die mein / unser Betrieb nicht eingerichtet ist auf Unterauftragnehmer*innen übertragen werden sollen
4. ich / wir unabhängig von der Art der rechtlichen Beziehung zum / zur Unterauftragnehmer*in über die diesem zustehenden Mittel zur Ausführung der angebotenen Leistung und im gesamten erforderlichen Leistungszeitraum tatsächlich verfügen
5. ich / wir Unterauftragnehmer*innen davon in Kenntnis zu setzen haben, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt
6. ich / wir den / die Unterauftragnehmer*innen keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen auferlegen, als sie zwischen mir / uns und dem / der AG vereinbart werden

Ich / Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n) mit der Angebotsabgabe, dass ein*e Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Angebotsprüfungen Angaben als unrichtig erweisen sollten

Nur auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben und / oder im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen

Ich / Wir erkläre(n) mit der Angebotsabgabe, dass ich / wir beabsichtige(n) zum Nachweis meiner / unserer Eignung im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten folgender Unternehmen in Anspruch zu nehmen:

Unternehmen (Firmenname, Anschrift, Ansprechpartner*in)	Angabe der durch diesen / diese Eignungs- verleiher*in konkret abzudeckenden Eignungsanforderungen	Für den Fall, dass der / die Eignungsverleiher*in gleichzeitig Unterauftragnehmer*in ist, Angabe des im Auftragsfall zu übernehmenden Leistungsbereichs

(Bei Bedarf können weitere Zeilen ergänzt werden)

Ich / Wir haben zur Kenntnis genommen und akzeptieren mit meiner / unserer Angebotsabgabe, dass

der / die AG eine gemeinsame Haftung des / der Bieter*in /-gemeinschaft und eines Unternehmens, das im Hinblick auf seine / ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (vgl. § 34 Abs. 3 UVgO). Für den Fall der Auftragserteilung werden wir entsprechend haften.

Nur von dem / der Eignungsverleiher*in und nur auf besondere Anforderung des / der AG auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Eignungsnachweise und / oder Mittel und / oder Kapazitäten eine*r Eignungsverleiher*in in Anspruch zu nehmen

Formblatt F9

Verpflichtungserklärung des / der Eignungsverleiher*in

Bieter*in /-gemeinschaft	
---------------------------------	--

(Firmenname, Anschrift, Ansprechpartner*in des / der Eignungsverleiher*in)

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, im Falle der Auftragsvergabe an den / die o. g. Bieter*in /-gemeinschaft diesem / dieser mit den Fähigkeiten (Mitteln / Kapazitäten) meines / unseres Unternehmens für die nachfolgenden Eignungsanforderungen sowie im Falle der gleichzeitigen Unterauftragnehmerschaft zudem auch für die Erbringung der nachstehend angegebenen Teilleistungen zur Verfügung zu stehen:

Eignungsanforderungen	Im Falle der Unterauftragnehmerschaft durch den / die Eignungsverleiher*in zu erbringende Teilleistungen

Nur von dem / der Eignungsverleiher*in und nur auf besondere Anforderung des / der AG auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Eignungsnachweise und / oder Mittel und / oder Kapazitäten eine*r Eignungsverleiher*in in Anspruch zu nehmen

Die diesbezüglichen Nachweise und Eigenerklärungen sowie in jedem Fall die Eigenerklärungen mit den aus dieser Anlage sind der Erklärung beigelegt.

Ich / Wir haben zur Kenntnis genommen und akzeptieren mit der Angebotsabgabe, dass der / die AG eine gemeinsame Haftung des / der Bieters*in /-gemeinschaft und des Unternehmens, das im Hinblick auf seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungslleihe verlangt (vgl. § 34 Abs. 3 UVgO). Für den Fall der Auftragsvergabe an den / die o. g. Bieter*in /-gemeinschaft verpflichten wir uns, gemeinsam mit dem / der Bieter*in /-gemeinschaft für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungslleihe zu haften.

**Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine
Bieter*innengemeinschaft gegründet wird!**

Formblatt F 10

Erklärung zur Bildung einer Bieter*innengemeinschaft (BG)

**von dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der BG auszufüllen und auf
Anforderung de*r AG von jedem Mitglied der BG schriftlich zu bestätigen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Wir, die Bieter*innen, erklären mit der Angebotsabgabe, dass wir beabsichtigen, die angebotene Lieferleistung gemeinsam als Arbeitsgemeinschaft auszuführen.

Name der Bieter*innengemeinschaft:

Rechtsgeschäftlich bevollmächtigte® Vertreter *in der BG
und späteren Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem / der AG

Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon

E-Mail

**Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine
Bieter*innengemeinschaft gegründet wird!**

Konto, auf das Zahlungen im Auftragsfall
zu zahlen sind:

Bankinstitut

IBAN

Die einzelnen Mitglieder der BG übernehmen folgende Leistungsteile /-elemente des Auftrags:

Mitglied 1

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 2

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 3

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 4

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 1

Name, Adresse

Mitglied 2

Name, Adresse

**Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine
Bieter*innengemeinschaft gegründet wird!**

Mitglied 3
Name, Adresse

Mitglied 4
Name, Adresse

Die Mitglieder der BG erklären, dass die Bildung der BG wettbewerbsunschädlich ist, da

- ☐ die beteiligten Unternehmen jedes für sich zu einer Teilnahme an der Ausschreibung mit einem eigenständigen Angebot aufgrund ihrer betrieblichen und geschäftlichen Verhältnisse (z.B. mit Blick auf Kapazitäten, technische Einrichtungen und / oder fachliche Kenntnisse) nicht leistungsfähig sind und erst der Zusammenschluss zu einer BG sie in die Lage versetzt, sich daran mit Erfolgsaussicht zu beteiligen oder
- ☐ die Unternehmen für sich genommen zwar leistungsfähig sind (insbesondere über die erforderlichen Kapazitäten verfügen), Kapazitäten aufgrund anderweitiger Bindung aktuell jedoch nicht einsetzbar sind oder
- ☐ die beteiligten Unternehmen für sich genommen leistungsfähig sind, aber im Rahmen einer wirtschaftlich zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Entscheidung erst der Zusammenschluss einen erfolgsversprechenden Angebot ermöglicht.

Sonstige Gründe für die Bildung der BG:

**Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine
Bieter*innengemeinschaft gegründet wird!**

Der / Die bevollmächtigte Vertreter*in ist berechtigt, für die BG alle rechtlich erheblichen Erklärungen abzugeben und entgegen zu nehmen. Insbesondere ist er / sie berechtigt, Zahlungen an die BG mit Erfüllungswirkung anzunehmen. Wir erklären mit der Angebotsabgabe, dass wir im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden und **für alle Verbindlichkeiten dieser Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften werden.**

Formblatt F11

Eigenerklärung zu § 20 MiLoG (Mindestlohngesetz)

von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme dem / der Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Nach § 19 Abs. (1) MiLoG müssen Öffentliche Auftraggeber*innen, im Rahmen der Vergabe von Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsaufträgen, Bewerber*innen und Bieter*innengemeinschaften mit Mitgliedern, die wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von 2.500,- EUR oder mehr belegt worden sind, für einen angemessenen Zeitraum vom Wettbewerb ausschließen, bis deren Zuverlässigkeit nachgewiesenermaßen wiederhergestellt ist

Hiermit erkläre(n) ich / wir, dass ich / wir

- ☐ meinen / unseren Verpflichtungen nach § 20 MiLoG zur Zahlung des Mindestlohns nach § 1 MiLoG an die von mir / uns beschäftigten Arbeitnehmer*innen bislang immer uneingeschränkt nachgekommen bin / sind und weiterhin nachkommen werde(n)
- ☐ ich / wir bislang nicht wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße in Höhe von 2.500,- EUR oder mehr belegt worden bin / sind

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns mit der Angebotsabgabe, die vorstehenden Erklärungen auch von ggf. von mir / uns für die Auftragsausführung eingesetzten Unterauftragnehmer*innen und Eignungsverleiher*innen zu fordern und vor Vertragsschluss de*r AG vorzulegen

Ich / Wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass Öffentliche Auftraggeber*innen, unabhängig von dieser Erklärung, nach den Bestimmungen des § 6 Abs. (1) WRegG (Wettbewerbsregistergesetz) verpflichtet sind, Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister des Bundeskartellamtes in der aktuell gültigen Fassung anzufordern

Ich / Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n) mit der Angebotsabgabe, dass ein*e Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bewerber*innenauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen

Formblatt F 12

Erklärung zu Registereintragungen des / der Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme des / der Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in

**von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme von dem / der
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen / anzukreuzen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Ich bin / Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen
- ☐ zu keiner Eintragung für die genannten Register verpflichtet

Formblatt F 13

Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation des / der Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme des / der Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in

**von dem / der Bieter*in oder dem / der bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme von dem / der
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen / anzukreuzen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Ich / Wir erkläre(n),

- ☐ dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein / unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, auf Verlangen des / der AG werde(n) ich / wir ihn vorlegen.

**Erklärung des / der Bieter /-in zur Zusicherung der Zuverlässigkeit bzw. zur
Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (Selbstreinigung)**

Firma **(bitte Eintragung vornehmen)**:

**Vergabeverfahren über die „Beschaffung von 9 Stück elektrischen PKW als
Leasing-Fahrzeuge“**

**Auskunft zur Zuverlässigkeits- und Eignungsprüfung beziehungsweise zur
Selbstreinigung des Unternehmens**

I. Bieter*innenerklärung über Zuverlässigkeit

- ☐ Unser Unternehmen sichert zu, dass es selbst oder das Mutterunternehmen oder ein verbundenes Unternehmen **im aktuellen Vergabeverfahren nicht** an kartellrechtswidrigen oder wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Handlungen **beteiligt ist**.

- ☐ Unser Unternehmen sichert zu, dass es selbst oder das Mutterunternehmen oder ein verbundenes Unternehmen **in der Vergangenheit nicht** an kartellrechtswidrigen oder wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Handlungen **beteiligt war**.

- ☐ Unser Unternehmen erklärt hiermit, dass es selbst oder das Mutterunternehmen oder ein verbundenes Unternehmen **in der Vergangenheit** an kartellrechtswidrigen oder wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Handlungen **beteiligt war**.
(Nur falls dieser Punkt angekreuzt wurde, sind die nachfolgenden Punkte auszufüllen / zu beantworten. Falls nur die ersten beiden Punkte angekreuzt wurden, sind in dieser Anlage keine weiteren Punkte auszufüllen / anzukreuzen)

II. Erklärung über Maßnahmen zur Selbstreinigung

Soweit unser Unternehmen in der Vergangenheit kartellrechtswidrige oder wettbewerbsbeschränkende Abreden oder Handlungen vorgenommen hat, haben wir folgende und jederzeit in unserem Unternehmen durch Einblick in die Firmenstrukturen und Organisationsregelungen nachprüfbar sowie aus den ergänzenden Anlagen im Einzelnen ersichtliche Selbstreinigungsmaßnahmen vollzogen:

1. Personelle Maßnahmen:

Im Hinblick auf die Beteiligung von für uns handelnde Personen an kartellrechtswidrigen oder wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Handlungen und der hiermit verbundenen schwerwiegenden Verfehlung dieser Personen haben wir folgende personelle Maßnahmen ergriffen:

(1) Ebene Geschäftsführer*in / Vorstand:

- Altbesetzung mit Kompetenzen und aktuelle Funktion im Unternehmen:

- Neubesetzung mit Kompetenzen und aktuelle Funktion im Unternehmen:

(2) Ebene Vertriebsleiter*in:

- Altbesetzung mit Kompetenzen und aktuelle Funktion im Unternehmen:

- Neubesetzung mit Kompetenzen:

(3) Übrige Mitarbeiter*innen, die beim Kartell beteiligt waren:

- Altbesetzung mit Kompetenzen und aktuelle Funktion im Unternehmen:

- Neubesetzung mit Kompetenzen:

2. Strukturell-organisatorische Maßnahmen:

Folgende strukturell-organisatorische Maßnahmen sind in unserem Unternehmen getroffen worden:

3. Hochwertiges Kontrollwesen und innere Revision:

In unserem Unternehmen sind ein hochwertige Kontrollwesen und eine innere Revision eingeführt worden (interne / externe Kontrolle, Ombuds*frau, Whistle Blower etc.) Dies beinhaltet folgende Maßnahmen:

4. Interne Haftungs- Schadensersatzregelungen:

- ☐ Bei Schäden in Folge kartellrechtswidriger oder wettbewerbsbeschränkender Abreden oder Handlungen unseres Unternehmens haben wir interne Haftungs- und / oder Schadensersatzregelungen installiert. Wir stehen für die Begleichung der eingetretenen Schäden gegenüber den Geschädigten ein.

5. Mitwirkung bei Schadensaufklärung / Verzicht auf Einrede der Verjährung:

- ☐ Wir erklären, dass wir im Hinblick auf die Frage, ob den Kommunen in der Vergangenheit durch unser kartellrechtswidriges oder wettbewerbsbeschränkendes Verhalten Schäden entstanden sind ebenso wie bei der Feststellung der eventuellen Höhe dieser Schäden umfassend an einer Aufklärung mitwirken werden und zur Auskunft bereit sind. Insoweit verzichten wir auf die Einrede der Verjährung.

6. Schulung der Mitarbeiter*innen:

Unsere Mitarbeiter*innen werden aktuell und in Zukunft regelmäßig wie folgt, insbesondere auch im Hinblick auf die Einhaltung eines wettbewerbsgemäßen und sauberen Verhaltens, geschult (Art und Inhalt der Schulung, zeitlicher Rhythmus der Schulung, Vorlage des Schulungsplans etc.):

7. Sicherstellung der Regelkonformität (Compliance):

Unser Unternehmen sichert zu, dass es durch die im Folgenden ergänzend zu den unter den Punkten 1 – 6 angegebenen Maßnahmen die Gewähr für ein regelkonformes Verhalten (Compliance) bietet:

Die Eintragungen sind gegebenenfalls auf gesonderten Blättern fortzusetzen.